Anfrage an den Vorstand der Gemeinde Roßdorf



Roßdorf, 12.10.2022

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung, sehr geehrter Herr Hofmann,

die folgende Anfrage an den Gemeindevorstand soll bitte bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, den 04.11.2022, beantwortet werden.

Anfrage zur aktuellen Situation der Betriebssicherheit der Gemeindewerke

Aufgrund der Kriegssituation in Osteuropa kann nicht mehr zu 100% davon ausgegangen werden, dass die Stromversorgung der Gemeindewerke immer gewährleistet sein wird.

Unsere Fragen:

- 1. Welche präventiven organisatorischen und technischen Maßnahmen sind seitens der Gemeinde für den Fall eines längerfristigen Stromausfalls bereits getroffen worden?
- 2. Für welchen Zeitraum können die Gemeindewerke eine Versorgung der Bevölkerung mit Frischwasser gewährleisten, falls die Stromversorgung längerfristig unterbrochen wäre und die Pumpen kein Wasser mehr zum Hochbehälter fördern können?
- 3. Ist ein unterbrechungsfreier Betrieb der Kläranlage ohne externe Stromversorgung möglich und wie lange ?
- 4. Sind für die Pumpen der gemeindeeigenen Wasserquellen und der Kläranlage technische Vorrüstungen (Einspeisesteckdosen für Notstromaggregate) bereits vorhanden ?
- 5. Für den Fall, dass es bisher keine präventiven technischen Vorarbeiten gibt, plant die Gemeinde, die für eine einfache Anschaltung von Notstromaggregaten technischen Vorrüstungen nachzurüsten ?
- 6. Besitzt die Gemeinde Notstromaggregate für die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung ?

7. Gibt es für den Fall einer evtl. Unterbrechung der Gas- und/ oder Stromversorgung in Roßdorf Überlegungen, sog. "Wärmestuben" für die Bevölkerung einzurichten?

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Wellmann

Dolores Koop

Vorsitzende der WiR-Fraktion